

Verpasste Großchance auf Befreiungsschlag aus der abstiegsbedrohten Zone



Am vergangenen Spieltag sollte es den Bautzenern nicht vergönnt sein, die ersatzgeschwächten Leipziger vom SV Rotation Süd zu schlagen. Diese reisten ohne ihre Nummer vier Mirko Löhnert an, der durch den hochmotivierten Stefan Geißler vertreten wurde.

Zu Beginn sah es richtig gut aus. Erstmals konnte das Doppel zwei des MSV Bautzen 04 in dieser Saison einen Sieg verbuchen, indem Maik Günther und Michael Döcke das neuformierte Einserdoppel der Gäste Hille / Fekl in fünf Sätzen niederrungen. Allerdings sollte es kein Traumstart für die Bautzener Oberligatruppe werden, weil diesmal das dritte Doppel mit Holger Weiß und Matthias Heidrich unterlag.

Nachdem die Doppelspiele also absolviert waren, gingen die Spitzenspieler beider Teams an die Tische, um ihre Kräfte in jeweils fünf Sätzen zu messen, wie sich wenig später herausstellte. Dabei zogen beide Bautzener unglücklich den Kürzeren, nachdem sie bereits jeweils mit 2:1 in Führung lagen. Hartmut Engert verlor im Entscheidungssatz denkbar knapp mit 12:14 gegen Flemming, während Paul Müller im letzten Satz nicht über 7 Punkte gegen den aktuellen Landesmeister Hille hinaus kam. Damit verpassten die MSV'ler nicht nur eine mögliche hohe Führung, sondern lagen auch nach dem fulminanten Doppelstart plötzlich mit 2:3 in Rückstand.

Im mittleren Paarkreuz folgte eine Punkteteilung, indem Maik Günther genauso überzeugend mit 3:1 über seinen Kontrahenten Merkel gewann, wie am Nebentisch der Leipziger Schröder gegen Holger Weiß. Überraschend verlief es im unteren Paarkreuz. Als Matthias Heidrich nicht seine beste Form abrufen konnte und sich somit Ersatzspieler Geißler in vier geschlagen geben musste, machte Michael Döcke am Nebentisch ein großes Spiel. Durch einen angenehmen Wechsel zwischen harten Topspins und platzierten Sicherheitsschlägen, konnte er seinen Kontrahenten Fekl im Entscheidungssatz mit 13:11 besiegen. Doch immer noch stand der Rückstand in Höhe von einem Punkt beim Stand von 4:5 nach der ersten Einzelrunde. Schnell mussten also zwei Punkte in einem Paarkreuz irgendwo für die Bautzener her, was im vorderen Paarkreuz nicht gelang. Hartmut Engert hatte gegen die Nummer eins der Gäste mit 1:3 das Nachsehen, Paul Müller gewann nach Startschwierigkeiten dann doch sicher gegen den Leipziger Zweier – erneute Punkteteilung, 5:6 Zwischenstand.

Im mittleren Paarkreuz folgte dann eine bittere 0:2 Bilanz in der zweiten Einzelrunde. Auch Maik Günther konnte wie einige Spiele zuvor Holger Weiß gegen einen stark aufgelegten Schröder nichts ausrichten und Holger Weiß verlor gegen Merkel zum 5:8 Rückstand. Doch die Bautzener gaben sich noch nicht geschlagen und rochen noch den Braten in der Pfanne. Vielversprechend startete Matthias Heidrich gegen Fekl mit zwei siegreichen ersten Sätzen, während es dann doch noch zum entscheidenden fünften Satz kommen sollte. In der Zeit konnte Michael Döcke sich bereits die 2:1 Führung herauspielen. Als dieser den vierten Satz in Führung lag und Matthias Heidrich nur noch einen Punkt brauchte, wollte man sich bereits auf das Entscheidungsdoppel vorbereiten. Doch es kam anders. Aus dem 10:9 im letzten Satz von Bautzens Nummer fünf wurde drei Bälle später ein 10:12 und die 5:9 Niederlage war besiegelt.

Der MSV Bautzen 04 rutscht damit wieder in die untere Tabellenhälfte ab und steht nun mit 4:8

Punkten auf dem siebten Tabellenplatz vor Dresden, Zwickau und Schwarzenberg. Am kommenden Spieltag geht es im Duell mit Zwickau um zwei ganz wichtige Punkte, die die Bautzener auf der Auswärtsfahrt unbedingt mit nach Hause nehmen sollten.

Für den MSV spielten: Hartmut Engert (0,5); Paul Müller (1,5); Maik Günther (1,5); Holger Weiß; Matthias Heidrich; Michael Döcke (1,5)